



Bedienungsanleitung

Fassbier Zapfkühlschrank

Typ BFZK 50



seit 1967

**EUREKA Wärmerückgewinnung
und Kühltechnik GmbH & Co. KG**

Nickelweg 5, 48282 Emsdetten

T +49 (0) 2572 9554 0

F +49 (0) 2572 7058

E info@eureka-emsdetten.de

www.eureka-emsdetten.de

 Achtung! Dieses Zeichen weist Sie darauf hin, dass bei Nichtbeachtung Verletzungsgefahr besteht bzw. Schäden an der Technik verursacht werden können.

 Hinweis. Dieses Zeichen weist Sie auf wichtige Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes hin.

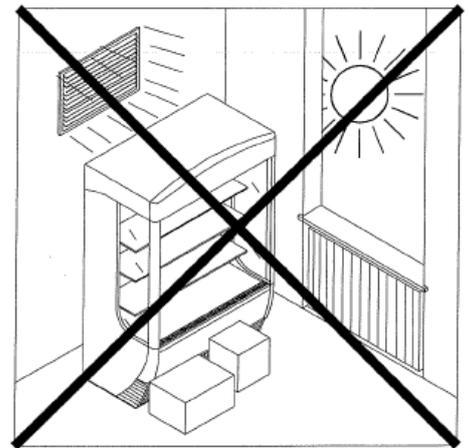
Auspacken und Aufstellen

Möglichst erst am Aufstellungsort auspacken und auf Vollständigkeit des Zubehörs und mögliche Transportschäden prüfen. Transportschäden bitte vom Fahrer auf dem Frachtbrief bestätigen lassen. Bei Schäden am Gerät melden Sie sich bitte - vor dem Anschließen - umgehend bei Ihrem Lieferanten.

 Transportieren Sie den Schrank immer aufrecht! Lassen Sie den Schrank 24 Stunden stehen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

Der Schrank muss auf eine ebene und feste Unterlage gestellt werden.

 Der Schrank sollte nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen aufgestellt werden. Setzen Sie den Schrank auch nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Sorgen Sie für eine gute Belüftung. Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückwand und – Oberkante muss gewährleistet sein. Für eine optimale Belüftung des Gerätes müssen die minimalen Lüftungsquerschnitte eingehalten werden. Stellen Sie den Kühlschrank mindestens 10 cm von der Wand entfernt auf, halten Sie rechts und links je 5 cm und oberhalb des Gerätes mindestens 30 cm Platz. Nehmen Sie den Schrank nur in trockenen Raum in Betrieb.



Ein reibungsloser Betrieb wird bei Umgebungstemperaturen von 16 °C bis 32 °C / 60 % rel. Feuchte erzielt (Klimaklasse N).

Testraum Klimaklasse	Trocken-Temperatur	Relative Luftfeuchtigkeit	Taupunkt	Wassergehalt in Luft
0	20°C	50%	9,3°C	7,3g/kg
1	16°C	80%	12,6°C	9,1g/kg
2	22°C	65%	15,2°C	10,8g/kg
3	25°C	60%	16,7°C	12g/kg
4	30°C	55%	20,0°C	14,8g/kg
5	40°C	40%	23,9°C	18,8g/kg
6	27°C	70%	21°C	15,8g/kg
7	35°C	75%	30°C	27,3g/kg

Sicherheits- und Warnhinweise

- Für den Betrieb des Gerätes sind die geltenden Vorschriften nach dem Arbeitsschutzgesetz und der Betriebssicherheitsverordnung zu berücksichtigen.
- Vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung durch. Beachten Sie alle Sicherheitsanweisungen, um Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch zu vermeiden. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer weiter. Bei Fragen zu Themen, die in dieser Gebrauchsanweisung für Sie nicht ausführlich genug beschrieben sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst
- Benutzen Sie das Gerät ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Halten Sie Kinder oder Personen, denen es an Wissen oder Erfahrung im Umgang mit dem Gerät mangelt, oder die in ihren körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten eingeschränkt sind, von dem Gerät fern.
- Im Falle einer Störung trennen Sie das Gerät vom Netz (Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen).
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, die für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln ausgebildet sind. Beauftragen Sie in solchen Fällen einen Kältefachbetrieb.
- Öffnen Sie unter keinen Umständen das Gehäuse selbst. Es besteht Gefahr durch Stromschlag!

- Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.
- Wenn Sie das Gerät für Außenanwendungen nutzen möchten, dann stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät und das Netzkabel vor Regen und Spritzwasser geschützt sind. Das Gerät darf nicht mit Wasser in Berührung kommen. Stromschlag- und Kurzschlussgefahr!
- Verhindern Sie eine Beschädigung des Netzkabels durch Quetschen, Knicken oder Scheuern an scharfen Kanten und halten Sie es von heißen Oberflächen fern.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Überprüfen Sie regelmäßig Netzstecker und Netzkabel auf Beschädigung.
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen oder feuchten Händen an.
- Bei Benutzung eines Verlängerungskabels muss dieses für die entsprechende Leistung geeignet sein.
- Verlegen Sie das Kabel sowie ein eventuell benötigtes Verlängerungskabel so, dass ein unbeabsichtigtes Ziehen daran bzw. ein darüber Stolpern nicht möglich ist.
- Ziehen Sie vor jeder Reinigung den Netzstecker. Schalten Sie das Gerät vorher aus.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
- Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Benutzen Sie kein Gefahrgut in der Nähe des Kühlschranks. Es besteht Feuergefahr!
- Es dürfen keine Medikamente im Kühlschrank aufbewahrt werden.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.
- Es dürfen keine schweren Gegenstände auf das Gerät gestellt werden.
- Bringen Sie keine zusätzlichen Öffnungen in das Gehäuse ein.
- Verwenden Sie keine Geräte oder andere Maßnahmen, um den Abtauprozess zu beschleunigen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden.
- Beschädigen Sie nicht den Kühlkreislauf.
- Dieser Kühlschrank ist für den gewerblichen Gebrauch gedacht und nur für die Aufbewahrung von Getränkeflaschen und -dosen und Bierfässer.
- Umgang, Wartung und Entsorgung des Kühlschranks muss entsprechend den lokalen Richtlinien erfolgen.
- Das Gerät ist sofort vom Netz zu trennen, wenn irgendetwas nicht in Ordnung ist. Ein nicht normaler Betrieb kann Stromschläge oder Feuer verursachen.
- Wird das Gerät für längere Zeit nicht benutzt, ist es vom Netz zu trennen.
- Behälter mit Wasser oder andere Gegenstände dürfen nicht auf das Gerät gestellt werden. Verschüttetes Wasser kann Schäden an der Isolierung verursachen. Man darf nicht auf das Gerät steigen, es könnte umkippen. Sturz- und Verletzungsgefahr.

Inbetriebnahme



Das Kühlgerät nur mit Stecker mit Erdung verwenden und an ein geerdetes Stromnetz anschließen. Bei Wartung immer erst den Stecker aus der Steckdose ziehen.



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät für Ihr Stromnetz geeignet ist. Überprüfen Sie hierzu bitte die auf dem Typschild angegebenen Anschlusswerte. Ihr Stromanschluss muss geerdet sein und für die angegebene Leistung abgesichert sein. Lassen Sie ihren Stromanschluss von einem konzessionierten Elektriker prüfen. Verwenden Sie keinesfalls Mehrfach-Steckdosen!

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden und Unfälle ab, die durch Nichtbefolgen der genannten Richtlinien verursacht sind.

Stromanschluss: Der Schrank wird an die Steckdose des Hausnetzes angeschlossen.

Reinigen Sie den Schrank vor Inbetriebnahme. Siehe Abschnitt „Reinigung des Schrankes“.



Lesen Sie die Betriebsanweisung für Getränkeschankanlagen sorgfältig durch, bevor Sie den CO₂-Druckbehälter anschließen. Die Betriebsanweisung (Aufkleber) finden Sie auf der Rückseite des Gerätes sowie auf der Rückseite dieser Anleitung

FÜR SCHRÄNKE MIT KÜHLMITTEL R600a



- Dieser Schrank enthält ein Kühlmittel Isobutan (R600a), ein natürliches klimafreundliches Gas, das brennbar ist. Sorgen Sie deshalb immer für eine gute Belüftung. Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf, dass keine Teile des Kühlkreislaufes beschädigt werden.

Vorgehen bei beschädigtem Kühlkreislauf:

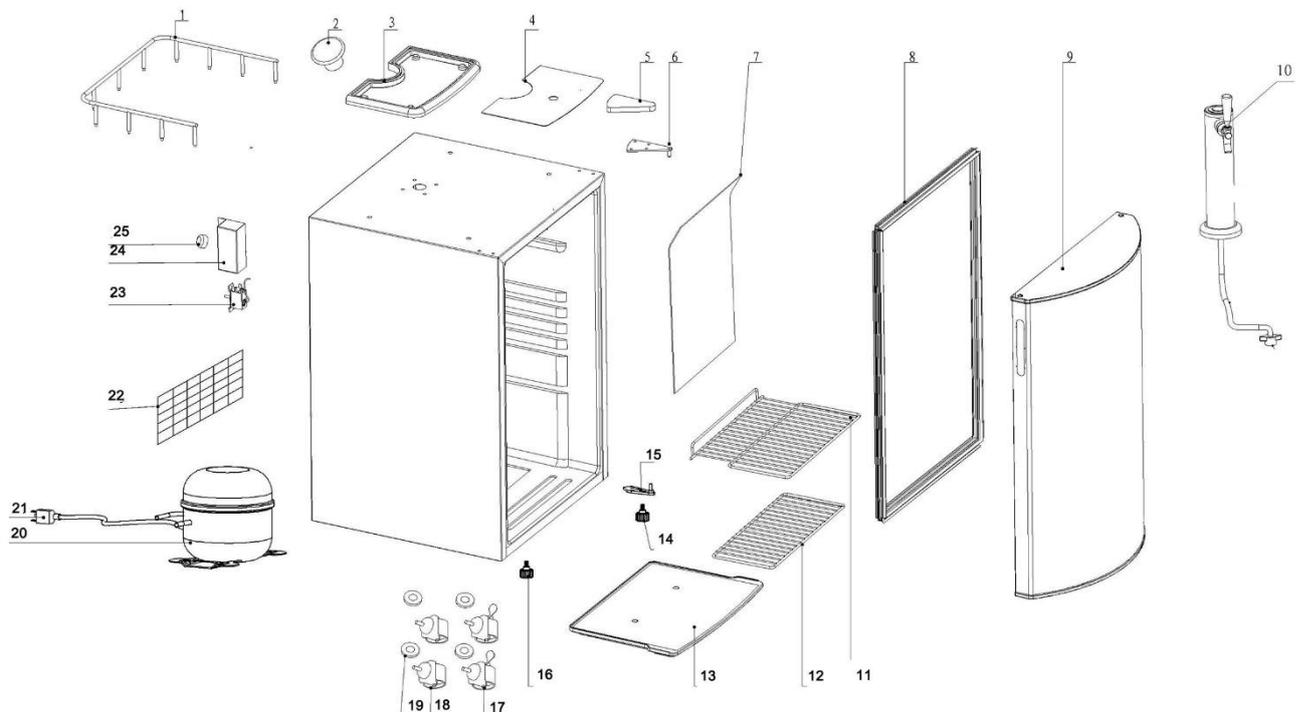
- offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden
- den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften

- Verwenden Sie für das Abtauen keine mechanischen Werkzeuge, da dies zu Leckagen im Kühlsystem führen kann.
- Keine elektrischen Werkzeuge im Schrank verwenden.
- Jede Reparatur am Schrank muss von einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden. (EN 60335-2-89: 2010)

Lieferumfang

- ✓ Zapfkühlschrank
- ✓ Zapfsäule (10), Gummidichtscheibe für Zapfsäule, Schankhahn, Bierschlauch mit Flügelverschraubung und Dichtring, Reling verchromt, Tropfschale, Abdeckkappe schwarz (Durchführung Zapfsäule), Abdeckkappe schwarz (Durchführung CO₂-Schlauch), Zapfhebel schwarz, 4 Rollen mit 4 Unterlegscheiben, 2 Auflageroste, CO₂-Flaschenhalterung (Gummiring, schwarz), Bodenschutzplatte, Serviceschlüssel, Anleitung

Gegebenenfalls und wenn als Zubehör mitbestellt: Zapfkopf, Druckminderer, CO₂ Schlauch (mit extra Edelstahlklemme), Reinigungsadapter Bierschlauch (Gardena 5/8" Anschluss)



Ersatzteile

- (1) Reling Arbeitsplatte (2) Abdeckkappe (3) + (4) Tropfschale (5) Abdeckung Scharnier (6) Scharnier (7) Verdampferplatte (8) Türdichtung (9) Tür (10) Zapfsäule (11) gr. Auflagerost (12) kl. Auflagerost (13) Bodenschutzplatte (14) + (16) Stellfuß (15) Scharnier unten (17-19) Rollen (20+21) Kompressor (22) Schutzgitter (23) Thermostatdose (24) Verkleidung Thermostat (25) Thermostat Drehknopf

Montage der Rollen

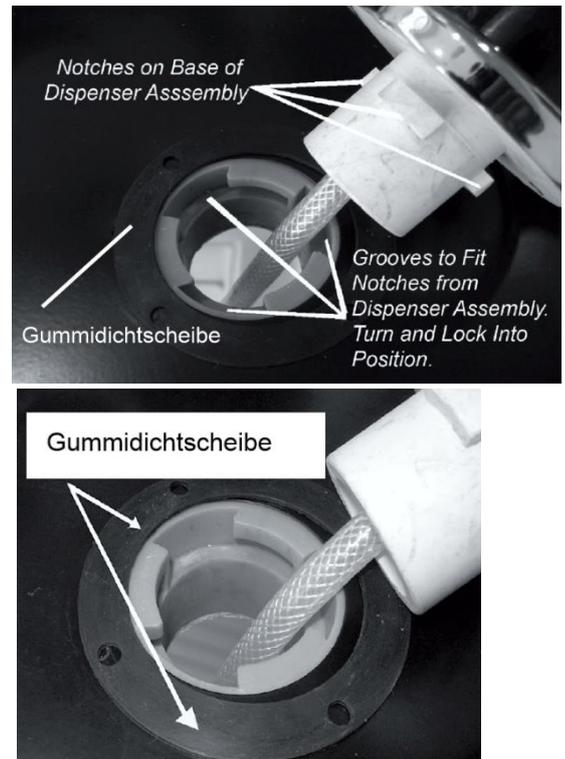
Kippen Sie das Gerät etwas zur Seite. Schrauben Sie mit Hilfe eines 10er Schlüssels das Gewinde der Rollen an den 4 Ecken des Gerätebodens fest. Für die vorderen beiden Rollen verwenden Sie jeweils zwei Unterlegscheiben. Damit nivellieren Sie das Gerät. Die Rollen sind mit Bremsen versehen. Durch Drücken des Hebels nach unten blockieren Sie die Rollen. Durch Drücken des Hebels auf der entgegengesetzten Seite lösen Sie die Rollen wieder.

Achtung! Rollen Sie den Zapfkühlschrank nur im nicht beladenen Zustand und möglichst nur über ebene Flächen.

Montage der Zapfsäule

Die Zapfsäule ist fertig montiert mit Schankhahn, 6 mm Bierschlauch und Flügelverschraubung. Führen Sie den Schlauch von oben durch die Öffnung der Gerätedecke. Die Zapfsäule ist unten mit Nasen versehen. Setzen Sie die Säule so auf, dass bei Drehung um 45° im Uhrzeigersinn der Schankhahn zur Vorderseite des Gerätes zeigt. Achten Sie darauf, dass die Gummidichtung (Unterseite Zapfsäule) passend aufliegt. Drücken Sie die Zapfsäule nach unten und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn. Die Nasen werden so in die Aufnahmen der Säulenfassung geführt. Wenn der Schankhahn nach vorne zeigt, ist die Zapfsäule fertig montiert. Sie sitzt jetzt fest. Eine Befestigung mittels Schrauben ist nicht erforderlich.

Tipp: Bringen Sie ein wenig Fett auf die Unterseite der Gummidichtung. So lässt sich die Zapfsäule einfacher drehen. Montieren Sie nun den schwarzen Knauf des Schankhahns.



Montage der verchromten Relling und der Tropfschale

Entfernen Sie die Schutzfolie der Tropfschale und platzieren Sie die Tropfschale vor der Zapfsäule unterhalb des Schankhahns. Richten Sie die Relling auf der Geräteoberseite aus und drücken Sie sie in die dafür vorgesehenen Kunststoffaufnahmen.

Anschließen von KEG-Zapfkopf, CO₂-Flasche, CO₂-Schlauch und CO₂-Druckminderer

Folgende Komponenten einer Zapfanlage sind nicht Teil des Lieferumfangs: KEG-Verschluss, CO₂-Kohlensäureflasche, CO₂-Verbindungsschlauch, CO₂-Druckminderer (1-leitig, mit Druckanzeige). Diese Komponenten finden Sie z.B. in der Zubehörliste.

Anschluss eines 50 l Fasses: verwenden Sie einen KEG-Zapfkopf mit seitlichem Abgang für den Anschluss an die Getränkeleitung (z.B. Esta Art.-Nr. 10630, Keg-Zapfkopf Kombi).

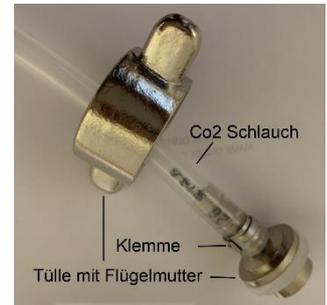
Bei Verwendung eines 50 l Fasses müssen Sie zunächst die Bodenschutzplatte entfernen. Bevor Sie die Tür schließen, das Fass oben etwas anheben, damit Sie die Tür unter das Fass geschoben bekommen. Ggf. müssen Sie das Fass passend drehen, um die Türe schließen zu können.

Achtung! Befolgen Sie die Instruktionen gemäß der Betriebsanweisung für Getränke-Schankanlagen (siehe Geräterückseite, Rückseite dieser Anleitung).



CO₂-Kohlensäure-Flaschen 0,5 kg passen in den Schrank. Mit der mitgelieferten Gummidichtung befestigen Sie die Flasche (innen, hinten rechte Seite). Für Flaschen größeren Inhalts kann der Anschlusschlauch nach außen geführt werden. Verwenden Sie hierfür die Durchführung auf der Rückseite des Schrankes. Entfernen Sie die Abdeckkappe. Schneiden Sie vom CO₂-Schlauch die Tülle an einem Ende ab. Führen Sie das Schlauchende durch die Öffnung in der Geräterückwand. Entfernen

Sie die Klemme am abgeschnittenen Schlauchstück und schneiden das Schlauchstück ab. Schieben Sie die mitgelieferte Edelstahlklemme über den Schlauch, erwärmen sie das Schlauchende etwas mit Hilfe eines Feuerzeugs oder eines Heißluftföns. Dann lässt sich die Tülle in das Schlauchende schieben. Verwenden Sie die Edelstahlklemme, um die Tülle zu befestigen. Quetschen Sie die Klemmenenden mit einer Zange zu.



Einsatz des BFZK 50 als Lagerkühlschrank

Wenn Sie den Zapfkühlschrank als Lagerkühlschrank verwenden wollen und dabei die Zapfsäule entfernen möchten, dann nutzen Sie bitte den mitgelieferten schwarzen Deckel, mit dem Sie die Öffnung oben am Gerät verschließen. Die beiden Auflageroste schieben Sie auf die Führungsschienen, und zwar zeigt dabei die schmalere Kante mit dem Bügel nach hinten.

Wartung / Reinigung



Achtung! Servicearbeiten am Kältesystem oder an der Elektrik müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen und Tod führen.

Das Gerät ist vom Netz zu trennen bevor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten vorgenommen werden. Es darf niemals am Kabel gezogen werden. Stecker aus der Steckdose ziehen

Reinigung des Innenraums

Wir empfehlen das Gerät bei Wechsel des Bierfasses bzw. in regelmäßigen Abständen zu reinigen. Zur Reinigung des Gerätes dürfen weder Bürsten noch Benzin, Verdünner, Seifenpulver, Reinigungspaste oder heißes Wasser benutzt werden. Es sind neutrale Reinigungsmittel zu verwenden, die vollständig mit Wasser zu entfernen sind. Am besten verwenden Sie lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel.



Achtung! Die Kühlplatte im Innenraum (Verdampfer, schwarz lackiert) darf nicht mit einem Messer oder Eispickel von Eis befreit werden. Ferner dürfen keine Löcher für das Anbringen von Befestigungen in die Seitenwände des Gerätes gebohrt werden.

Reinigen des Maschinenraums

Wir empfehlen den Maschinenraum in regelmäßigen Abständen von Staub und Schmutz zu befreien. Verwenden Sie einen Staubsauger und eine weiche Bürste

Entsorgung

Bevor Sie das Gerät ordnungsgemäß entsorgen, ist darauf zu achten, dass die Türverriegelung zerstört wird. Bei längerem Nichtgebrauch sollten Sie die Tür geöffnet halten, ggfs. etwas zwischen Tür und Rahmen schieben. Wenn Sie das Gerät endgültig außer Betrieb nehmen, dann entsorgen Sie das Gerät bitte über öffentliche Sammelstellen. Geben Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.



Kundendienst

Im Störfall wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder direkt an den Eureka Kundendienst
Sie erreichen den Eureka Technischen Kundendienst

Telefon: +49 (0) 2572-9554-0; Fax: +49 (0) 2572-7058, E-Mail: service@eureka-emsdetten.de

Samstags, an Sonn- und Feiertagen, sowie nach Büroschluss bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, Art der Störung, Adresse und Telefonnummer hinterlassen. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Zubehörliste

- | | |
|---|-------------------------------|
| ✓ Druckminderer | ✓ Keg-Zapfkop Flach seitlich |
| ✓ 0,5 kg CO2-Flasche | ✓ Keg-Zapfkopf Kombi seitlich |
| ✓ 2,0 kg CO2-Flasche | ✓ Keg-Zapfkopf Korb |
| ✓ CO2-Schlauch inkl. Befestigungsmaterial | ✓ Rund-Thermometer |

Anweisung für Anschluss und Wechsel der Druckgasflaschen in Getränkeschankanlagen

Achtung!

Druckflaschen immer senkrecht aufstellen, gegen Umfallen sichern und niemals ohne Druckminderer und ohne Sicherheitsventil anschließen – sonst besteht Berstgefahr der Getränkebehälter bzw. der Gasleitungen.

Druckgasflaschen (1) in Räumen nur anschließen, wenn

- der Aufstellungsraum durch Lüftung oder Gaswarngerät ausreichend abgesichert ist (Prüfung durch befähigte Person ist dokumentiert),
- die Druckgasflasche (1) aufrecht steht, mit einer Halterung (z.B. Kette) sicher befestigt und vor gefährlicher Erwärmung geschützt ist,
- vor Anschluss der Druckgasflasche das Druckgasflaschenventil kurz geöffnet wurde,
- ein geprüfter Druckminderer (2) mit Sicherheitsventil (3) vorhanden ist und ordnungsgemäß funktioniert.

Wechsel einer Druckgasflasche:

- Die zu wechselnde Druckgasflasche (1) darf erst nach Schließen des Druckgasflaschenventils (7), Lüften des Sicherheitsventils (3) und Abschrauben des Druckminderers (2) an der Überwurfmutter (5) aus der Halterung (z.B. Kette) gelöst werden. Transport der Druckgasflasche nur mit ausreichendem Ventilschutz.
- Die anzuschließende Druckgasflasche (1) ist mit geeigneter Halterung (z.B. Kette) aufrecht so zu befestigen, dass ein Umfallen ausgeschlossen ist.
- Den Druckminderer (2) mit Schraubenschlüssel und Überwurfmutter (5) an die Druckgasflasche (1) fest anschrauben (ingelegte Dichtung beachten).
- Absperrhahn (6) schließen, Druckgasflaschenventil (7) öffnen und wieder schließen. Druckabfall am Vordruckmanometer bedeutet Undichtheit! Sofort Leckage mit geeignetem Lecksucher feststellen und Leck beseitigen!
- Absperrhahn (6) und Gasflaschenventil (7) öffnen, angeschlossene Gasleitungen (9) und Rückschlagsicherungen wie vorab beschrieben auf Dichtheit prüfen. Nach erfolgten Prüfungen Druckgasflaschenventil bis zum Anschlag öffnen.

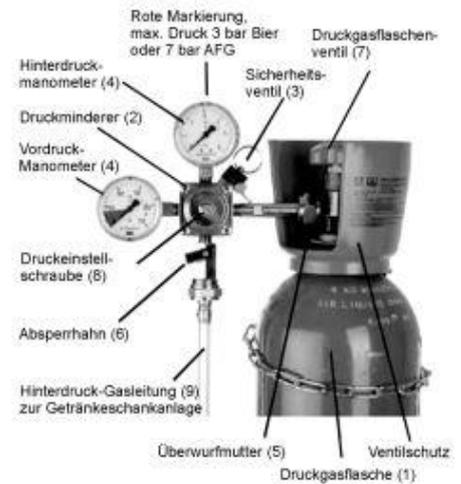
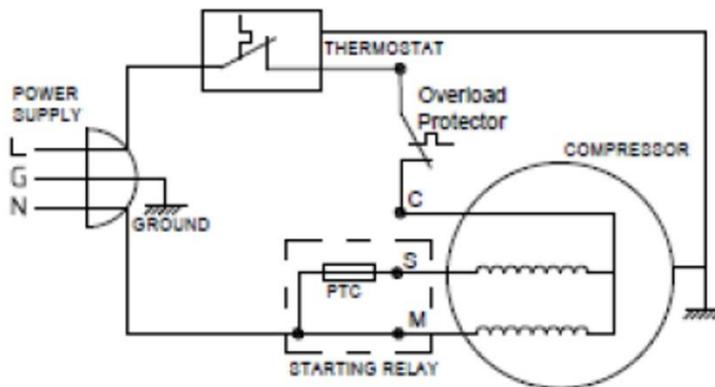


Abb.: Schaltplan



Technische Angaben

- Klimaklasse N
- Volumen netto 128 l
- Netz 220 – 240 V, 50 Hz
- Nennstromaufnahme 0,9 A
- Nennleistung 130 W
- Energieverbrauch 0,51 kWh/24h
- Kühlmittel R600a
- Kühlmittelmenge 27 g
- Schäumungsmittel Cyclopentan
- Sicherheitsklasse 1
- Gewicht 33 kg
- Abmessungen B x T x H 515 x 665 x 815 mm (ohne Rollen)

Abb.: Reinigungsadapter Gardena 5/8" Anschluss zum Spülen des Bierschlauchs. Optionales Zubehör.